

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

291 (24.10.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt.

Samstag den 24. Oktober

1885.

Krankheits- und Sterblichkeitsvorgänge in dem Bezirk Karlsruhe. III. Vierteljahr 1885.

Bei einer Bevölkerung von 83792 Seelen des ganzen Bezirks und 50904 in der Stadt Karlsruhe betrug die Zahl der Todesfälle 530 (II. Quartal 1885: 517), (III. Quartal 1884: 519),
davon starben in der Stadt Karlsruhe 270 (II. Quartal 1885: 313), (III. Quartal 1884: 273),
in dem Landbezirke 260 (II. Quartal 1885: 204), (III. Quartal 1884: 246).

Die in der Stadt Karlsruhe Verstorbenen vertheilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht folgendermaßen:

Monat	Gestorben (ohne Todtgeb.)	Im Alter von								Männlich	Weiblich
		0—1 Jahr (Ehelich Unehelich)		2—5	6—15	16—20	21—40	41—60	61—80 u. darüber		
Juli	71	27	4	4	1	2	12	9	12	43	28
August	118	45	11	4	3	3	15	15	22	67	51
September	81	27	8	3	2	2	15	9	15	43	38
Summe:	270	99	23	11	6	7	42	33	49	153	117

An folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:						Es starben in Folge von:											
	Blattern	Typhus	Kindbettfieber	Scharlach	Diphtheritis	Kroup.	In Säuglingen Gestorbene (ohne Zeitgeb.)	0—1 Jahr	2—15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Kuhr	Typhus	Diphtheritis	Kroup.	Scharlach	Kindbettfieber
1) In der Stadt Karlsruhe:																		
Juli	—	4	—	3	4	—	71	31	5	—	—	3	—	1	—	—	—	—
August	—	5	4	6	8	—	118	56	7	—	—	4	—	1	—	1	—	—
September	—	5	1	5	4	—	81	35	5	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Summe	—	14	5	14	16	—	270	122	17	—	—	8	—	3	—	2	—	1
2) In dem Landbezirk Karlsruhe:																		
Juli	—	—	—	—	—	—	83	41	14	—	2	—	—	1	—	3	—	—
August	—	—	—	—	1	—	103	59	26	—	6	2	—	1	2	—	—	—
September	—	2	—	5	—	—	74	46	13	—	—	—	—	5	4	—	—	—
Summe	—	2	—	5	1	—	260	146	53	—	8	2	—	7	7	—	—	—
Gesamtsumme:	—	16	5	19	17	—	530	268	70	—	8	10	—	5	7	9	—	1

Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

Großb. Bezirksarzt.

Dankagung.

Von Herrn Karl Model wurden mir zum ehrenvollen Andenken an den verstorbenen Herrn G. M. Eder im Namen der Hinterbliebenen der Betrag von 250 Mark zur Verteilung an hiesige christliche Arme übergeben, worüber öffentliche Dankagung ausgesprochen wird.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die berechneten Abonnenten des Stadtgartens werden dringend ersucht, beim Besuche des Gartens ihre Jahreskarten dem Einnehmer vorzuzeigen, da andernfalls der Eintritt nur gegen Zahlung des tarifmäßigen Eintrittsgeldes gestattet werden könnte. Beim Besuche der Concerte sind die Abonnentekarten auch den Bilettkontrolloren vorzuzeigen.

Für Kinder, ohne Unterschied des Alters, ist bei Concerten die Hälfte des festgesetzten Eintrittsgeldes zu entrichten.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

Der Stadtrat.

Lauter.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Gemeindefrankenversicherung und zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das IV. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 24. bis einschließlich 31. Oktober bei der Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße oder durch das Posthor in der Hebelstraße — zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeindebdiener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1885.

Krankenversicherungs-Commission.

Schnecker.

Welf.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge für das IV. Quartal des laufenden Jahres sind von Seiten der Herren Arbeitgeber unserer Mitglieder in der Zeit vom 24. bis einschließlich 31. Oktober an unsern Rechnungs- und Kassensführer Herrn Stadtrechner W. Sachs im Rathaus einzuzahlen.

Nach §. 32 unserer Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der oben festgesetzten Zeit nicht entrichtet sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. eingezogen.

Da unsere Herren Kassensärzte angewiesen sind, nur solche Personen, welche die mit dem Stempel des laufenden Vierteljahres versehene Mitglieds-

Karte vorzeigen, auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, empfiehlt es sich, die Mitgliederkarten bei Zahlung der Beiträge unserem Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1885.

Der Vorstand.

W. Rothermel, I. Vorsitzender.

G. Popp, I. Schriftführer.

Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl sind von Sonntag den 18. Oktober an die dem Erbgroßherzoglichen Paare gewidmeten Festgaben in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle einige Zeit ausgestellt.

Die Großh. Kunsthalle ist täglich geöffnet, Sonntags Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, an den Werktagen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Eintritt 20 Pf., für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1885.

3.3.

Dankagung.

Zum ehrenden Andenken des vereinigten Herrn S. M. Oder habe ich von Herrn Karl Model im Namen der Hinterbliebenen zur Verteilung an ihr. Arme hier und auswärts 250 Mark erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

Dr. Schwarz.

Mittwoch den 28. Oktober, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Professor Dr. W. Marshall aus Leipzig.
Thema: „Sympathien und Antipathien im Thierreich.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—
 Abonnement für 7 Vorträge laut Programm M. 4.—
 " " 7 Vorträge für 3 Personen M. 8.—

Einzelkarten und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, V. Fr. Schuster und A. Frey (N. Claus) sowie jeweils Abends an der Kasse abgegeben.

3.1. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Große Teppich-Auktion.

3.3. Samstag den 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal, **Bähringerstraße 29**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

größere und kleinere **Teppiche, prima Brüsseler**, unter Garantie, **Tischdecken**, 10 kleine ächte antike **persische Teppiche**. Liebhaber werden höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Kreis-Pflege-Anstalt Hub.

2.2. Bei der Verwaltung der Kreis-Pflege-Anstalt Hub ist die Stelle eines Buchhalters mit einem Anfangsgehalt von 1200 M. (nebst vollständig freier Wohnung und Verpflegung für ledige Bewerber) und mit Aussicht auf Beförderung zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, welche im Verwaltungs- und Rechnungswesen bewandert sind, werden ersucht, ihre Gesuche unter Anschluß ihrer Zeugnisse bei dem Unterzeichneten binnen 14 Tagen einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1885.
 Der Verwaltungsrath der Kreis-Pflege-Anstalt Hub.
 Voelck.

Wohnungen zu vermieten.

— **Kreuzstraße 22** ist sogleich oder später die **Gewohnung im 2. Stock**, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Kriegstraße 40e, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellern, nebst Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lessingstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Ritterstraße 28** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— **Sophienstraße 55** ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst und Herrenstraße 48.

3.2. Sogleich ist eine ganz der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, zu vermieten. Zu erfragen im Laden Kaiserstraße 36.

— In dem Hause **Werderstraße 5**, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 6 Zimmern (mit Balkon und Parquetböden), Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansardenzimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen und wozu noch Stallung für 2—3 Pferde gegeben werden kann, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Erstere Wohnung kann auch in 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern vermiehet werden. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, und ein großes Parterre-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Schwimmschulweg, letztes Haus (Neubau).

* **Mühlburg.** Rheinstraße 211 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 235
 ist der dritte Stock, bestehend aus 5—6 Zimmern etc., ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Sofort zu vermieten:
 Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Sofort beziehbar:
 Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im oberen Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Ein großer Laden mit geräumiger Wohnung nebst Zugehör ist auf 23. April 1886 zu vermieten (Preis 1200 M.). Da sich der Laden in bester Lage der Stadt befindet, ist derselbe für jede Branche geeignet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden
 auf der Kaiserstraße mit Wohnung und ein solcher in der Waldstraße ohne Wohnung sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Ein Laden
 ohne Wohnung ist sogleich zu vermieten. Derselbe eignet sich hauptsächlich auch als Magazin oder Versickerungslokal. Näheres Bähringerstraße 53.

Zimmer zu vermieten.
 3.3. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit zwei Betten sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: **Werderstraße 53** im Bad.

* 3.3. **Werderstraße 11** ist im 2. Stock ein schön möblirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

6.3. **Erbprinzenstraße 2**, drei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Karlstraße 28** im Hinterhaus.

— In der Nähe des Markts und Friedrichplatzes ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 98 im 4. Stock.

* Ein unmöblirtes großes Mansardenzimmer mit Speicher ist auf 1. November zu vermieten. Nachfrage **Birkel 19 a**.

* **Birkel 8** ist ein nach der Straße gehendes, heizbares, möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Werderstraße 6**, parterre, ist sofort oder auf den 1. November ein möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: **Marienstraße 27** im 2. Stock.

* **Schützenstraße 23** im 4. Stock sind in einem guten, ruhigen Hause 2 hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Beide haben besondern Eingang und sind heizbar; auch wäre das Klavier zu benutzen gestattet.

Westendstraße 12
 sind ein gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano und zwei gut möblirte Mansardenzimmer sogleich oder später an Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer-Gesuch.
 Ein freundlich möblirtes Zimmer, in der Nähe der Kunstschule, womöglich parterre, mit Pension, wird per 1. November gesucht. Preis des Zimmers 12 bis 15 Mark. Adressen wolle man unter Chiffre H. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

F. *22. Mädchen, welche etwas kochen können, Küchenmädchen und Kellnerinnen finden sofort gute Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

* Ein braves Mädchen geübten Alters und aus guter Familie, welches eine Haushaltung selbstständig zu führen versteht, findet sogleich Stelle gegen entsprechenden Lohn. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuch.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser auszuliehen, Zinsfuß von 4% an; **II. Hypotheken** von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000—20000 M. angemeldet. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlass übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

Kapital-Gesuche.

22. 8000 Mark, **II. Hypothek**, suche ich auf mein Haus in der Kaiserstraße aufzunehmen. Anträge befördert unter Z. 501 das Kontor des Tagblattes.

22. 12000 Mark zur **II. Hypothek** werden auf ein neues Haus des westlichen Stadttheils gesucht. Schätzung 60000 M., I. Hypothek 30000 M. Anträge befördert unter W. A. das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf 2. Hypothek wird ein Kapital von 6000—8000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Hypothek-Gesuch“ niederzulegen.

Hotelzimmermädchen, ein gewandtes, zum sofortigen Eintritt gesucht, ebenso per 10. November ein solches **Büffetfräulein**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

für sofort ein treues, fleißiges Dienstmädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, von einer kinderlosen Familie. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Für täglich eine Stunde Arbeit wird sofort eine anständige Person gesucht. Näheres Stephaniensstraße 21 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ladnerin.

*22. Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht in einem feinen Geschäft Stelle als Ladnerin. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 100 niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 235 im Hinterhaus (Querbau), eine Etage hoch.

Ein junges, braves Mädchen, im **Bügeln** sehr gewandt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und sichert billige, prompte Bedienung zu. Näheres Waldhornstraße 10, Hinterhaus, im 2. Stock. 5.3.

* Ein verheirateter Angestellter, der Correspondenz, Buchführung und Rechnungsstellung kundig, wünscht seine freie Zeit mit Buchführung etc. auszufüllen, unter Zusicherung prompter und discreter Bedienung. Gest. Anträge unter B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in sowie außer dem Hause anzunehmen. Gest. Anträge bittet man Marienstraße 9 im 3. Stock abzugeben.

Weißstickerereien.

* Alle Arten Weißstickerereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt: Sophienstr. 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

Hausverkauf.

3.3. Ein nächst der Kaiser- und zwischen der Wald- und Kaiserstraße gelegenes Haus mit Verkaufsladen, großem Hinterhaus, Werkstätte und noch ziemlich freiem Platz, welches sich zu 8% rentiert, ist wegen Geschäftsaufgabe sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen bittet man unter Chiffre W. 36 B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Zu verkaufen ein dreistöckiges Haus mit Laden,

Garten, Einfahrt, großem Hof, Magazine, Stallung und Remisen, in der Nähe des Bahnhofs hier, wegen Wegzug sehr billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen. Das Anwesen eignet sich vorzugsweise als Geschäftshaus eb. für einen Kaufmann und ist ebenso als Privathaus, der Rentabilität wegen, zu empfehlen. Näheres durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein zweistöckiges Haus auf der Kriegstraße, enthaltend 13 Zimmer, großen Hof und großen Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*22. Viktoriastraße 21, parterre, ist ein gebrauchter **Herd** billig zu verkaufen. Einzusehen Nachmittags von 1 Uhr an.

Ein gut erhaltenes **Transportfaß**, 600 Liter Gehalt, sowie ein **Werkkasten** sind billig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

* Zwei **Bettstellen**, **Betten** und ein **Kronleuchter** für 12 Stearinkerzen sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener **Herren-Überzieher** und einige getragene **Herrenkleider** sind zu verkaufen: Spitalstraße 33, parterre.

* Ein **Blumentisch**, fast neu, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 67 im 2. Stock.

* Ein **Koffer**, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderstisch und 2 **Edretter** sind billig zu verkaufen: Marienstraße 27 im 2. Stock.

* Es sind zwei schöne **Wegger-Klöbe** zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 1 in Durlach.

Puppenküche

oder **Puppenzimmer**, wohlhalten, werden zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man unter L. L. an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

Wohnungsveränderung.

*22. Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 40 nach der Kaiserstraße 99, zu Herrn Hoflieferant Frey, verlegt habe. Hochachtungsvoll Frau Jöst, Hebamme.

Mein Bureau

befindet sich von heute ab: **Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz, parterre).** Karlsruhe, den 23. Oktober 1885. **Dr. Fr. Weill,** Rechtsanwalt.

Früchtebrot

in bekannter Güte und in verschiedenen Größen vorrätig bei

Jul. Lieb, Kaiserstraße 239. 10.2.

Thee

in besten Qualitäten diesjähriger Ernte empfiehlt

A. Winter & Sohn, Nachfolger **Fried. Köchlin,** Friedrichsplatz 6 u. 9. 18.4.

Thee! Thee!

eine hochfeine Waare, 1885er Ernte, empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab, 4.2. Großh. Hoflieferant.

Neue holl. Häringe, Superior, per Stück 6 und 8 Pf.,

marinierte Häringe, holl. Sardellen

per Pfund 1 Mark, **russ. Sardinen, Deljardinen,**

Hollmöpfe und Bücklinge 3.2.

empfehlen billigst **Otto Mayer,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Neue Erbsen, Bohnen, Linsen

empfehlen die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** 4.2. Großh. Hoflieferant.

Neue ungarische Perlbohnen, Sollerlinsen, Viktoria-Erbsen (geschält).

J. B. Krespach, am Ludwigsplatz.

Santa Croce-Maronen, das Feinste dieser Frucht, direkt aus Italien eingetroffen bei 2.1.

Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

Selbsteingeschnittenes Wilder-Sauerkraut per Pfund 20 Pf. 2.1.

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbsteingemachtes Sauerkraut

empfehlen **Fried. Maisch,** Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 8.2.

I^o Sauerkraut empfiehlt zum jeweiligen billigsten Preis **F. Bausback,** Amalienstraße 53.

33. Reine
Toilette-Fett-Seife,
6 Stück 1 M. u. M. 1.50.
 Die beste aller einfachen Toilette-
 Seifen in Mandel, Rosen, Veilchen,
 Windsor, Glycerin etc. empfiehlt
Friedrich Bloss
 E. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Birkenbalsamseife
 von **Bergmann & Co.** in Dresden
 ist nach den neuesten Forschungen durch seine
 eigenartige Composition die einzige medici-
 nische Seife, welche sofort alle Hautunrein-
 lichkeiten, Mitesser, Finnen, Rösche des Gesichts
 und der Hände beseitigt und einen blendend
 weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und
 50 Pf. bei **Otto Wettlin**, Kaiserstrasse 82.

Toilette-Essig,
 als: Vinaigre de Paris, Veilchen-Essig etc.
 von **Wolff & Schwindt** hier,
 in großen und kleinen Flaschen bei
 billigsten Preisen empfiehlt

L. Haemer,
 Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
 Kaiserstrasse 74.

**Glycerin-
 Schwefelmilch-Seife**
 aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-
 Fabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg.
 Hat sich seit 22 Jahren enormen Ruf und allge-
 meine Anwendung erworben zur Erlangung eines
 schönen, samtartigen, weissen Teints und ist vor-
 züglich geeignet zur Beseitigung von Hautschärpen,
 Hautausschlägen, Flechten, Jucken der Haut u. s. w.
 à 35 Pf. bei Herrn Hoflieferant **Carl Malzacher**,
 Rammstraße 5. 10.1.



**Zurückgesetzt:
 Winterhandschuhe**
 empfehle eine größere Parthie
 zum halben Preise. 3.1.
K. Appenzeller,
 185 Kaiserstrasse 185.

Reparatur-Werkstätte.
 *33. Reparaturen sowie das Vergolden und
 Versilbern besorgt rasch und billig
C. Bachtler, Goldarbeiter,
 Waldstraße 37.

Herrenhemden,
 weiss und farbig,
Kragen Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
 glatt, gestickt und Falten.
Taschen-Tücher,
 Leinen und Batist,
 weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

**Damen- & Kinder-
 Filzhüte**
 werden nach **eigenen neuen**
**Modellen gefärbt und fa-
 çonnirt** in der
Hutfabrik W. Pfeifer,
 Kaiserstrasse 201,
 nächst der Waldstr.

Stirnneze
 in allen Farben
 empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 Parfümeriehandlung,
 3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Lokalwechsel.
 Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, dass er unter Heutigem
 sein Wäschefabrikations-, Leinen- und Weisswaren-Geschäft von der
 Erbprinzenstrasse 29 nach der
Herrenstrasse 24, dem Telegraphenamt gegenüber,
 verlegt hat und bittet seine verehrliche Kundschaft und sonstige Gönner,
 hievon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.
August Schulz,
 3.3. Herrenstrasse 24.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir unser Spezerei- und Landes-
 produkten-Geschäft von der Ritterstraße 12 nach der **Waldstraße 30** verlegt
 haben, und empfehlen uns zu täglichem Bezuge von frischer Tafelbutter, Milch,
 reinem Butterschmalz, Bauernbrod etc., sowie sämtlichen Spezerei-Artikeln.
 Wir sichern prompte und reelle Bedienung zu und bitten um gütigen Zuspruch.
Geschwister Mack,
 Waldstraße 30.

**Sämtliche
 Consumartikel**
 verkauft bei reellster Bedienung mit Qualitäten nur erster Wahl zu
 den billigsten Konkurrenz-Preisen die **Colonialwaaren-Handlung**
Joseph Hüber,
 Karl-Friedrichstraße 13.

Kaiserstraße Nr. 124b.
Vorhänge jeder Art,
 weiß und crème,
 große und kleine,
 in den neuesten Dessins
**in nur bekannt guten Qua-
 litäten** empfiehlt zu den **billig-
 sten Preisen**
Franz Perrin,
 Groß. Hoflieferant,
Kaiserstraße Nr. 124b,
 Karlsruhe.
 Tülle und Mulls zum Ausbes-
 fern von Vorhängen.
 Reste von Vorhangstoffen und
 einzelne Paare werden unter dem
 Preis abgegeben. 2.2.

Unterröcke
 jeder Art **sehr billig.**
Heinrich Cramer,
 7.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Für Möbelschreiner.
 Bringt mein Lager in Rehl-Beisten in em-
 pfehlende Erinnerung.
 *2.2. **B. Eckert**, Ritterstraße 34.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

**Krausen,
Spizen,**

alle Farben,

**Schleier,
Stickereien**

und

Reste,

feinste Sachen, unter'm Preis.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Wollspitzen,

gute Qualitäten.

Grosse Farben- u. Muster-Auswahl.

Enorm billige Preise.

Heinrich Cramer,

7.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Reparaturen

an allen in mein Fach einschlagenden Artikeln besorge ich prompt und billigst.

Robert Weiss, Juwelier,

5.5. Kaiserstraße 215.

Empfehlung.

4.4. Zu jeglicher Saison empfehle ich mich zum Anfertigen von Herren- und Knabenkleidern, mache ferner darauf aufmerksam, daß ich bei entsprechender Anzahlung schöne Anzüge von 40 M. an sowie sehr gute Ueberzieher von 33 Mark an liefern kann. Reparaturen und Aendern werden pünktlich besorgt. Hochachtungsvoll

J. Sandrock, Schneidermeister,
Waldstraße 17. Waldstraße 17.

Die beim Wohnungswechsel
nötig werdenden

Blechnearbeiten

und

3.3.

Reparaturen

werden unter Zusicherung rascher Be-
dienung gut und billig besorgt durch

das Blechnerei-Geschäft von

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich der geehrten Ein-
wohnerschaft im Sehen und Putzen der Oefen so-
wie im Ausmauern von Herden.

Bestellungen werden angenommen:

bei Wittwe Watschler, Marienstr. 23, 2. Stock,
in der Wirtshaus zur Einigkeit, Luisenstr. 38,
bei Julius Stöbe, Buchbinder, Schützenstr. 38,
und in der Wohnung Steinstraße 9 im 3. Stock
des Hinterhauses.

Franz Watzal.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*4.1. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich

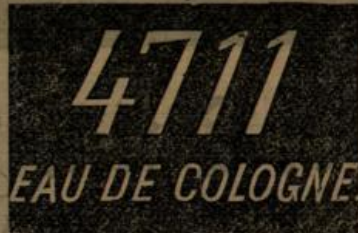
13 Leopoldstrasse 13

ein Tapezier- und Möbel-Geschäft errichtet habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit in dem Geschäfte des Herrn Albert Oberst hier habe ich das feste Vertrauen, alle mir überwiesenen Arbeiten zur besten Zufriedenheit der werthen Auftraggeber auszuführen.

Hochachtungsvoll **Hans Büttner.**

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, sowie das Anfertigen und Ausmachen von Vorhängen wird geschmackvoll und billig ausgeführt.



sowie
die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in

„Rechter Waare“

H 41837

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,

nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Universal-Oel.

Nicht explodirendes Petroleum.

Hauptvorzüge:

1. Crystallhelle Farbe.
2. Sparsamster Verbrauch.
3. Absolute



4. Stärkste Leuchtkraft.
5. Gefahrlosigkeit.

Die beiden ersten hervorgehobenen Vorzüge machen den Aufenthalt in einem mit **Universalöl**
erleuchteten Zimmer freundlicher und angenehmer; der dritte Vorzug hilft der sparsamen Hausfrau
über die kleine Mehrausgabe gegenüber gewöhnlichem Petroleum leicht hinweg. Die **Hauptvorzüge**
des **Universalöls** liegen aber in den beiden letzten Punkten und sind so in die Augen fallend,
daß sie einer Erläuterung nicht bedürfen.

Niederlagen dieses unübertrefflichen Leuchtöls befinden sich bei **Ludw. Dörflinger,**
Mich. Hirsch, Carl Klein, Aug. Lösch und **Victor Merkle** in Karlsruhe.

Knaben-Hüte & Mützen

empfiehlt

in reichhaltigster Auswahl

W. Pfeifer, Hutlager,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Mack's Doppelstärke.

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelwäsche.

Zu haben bei

Wickershelm & Comp.

8.5.

am kath. Kirchenplatz.

Künstliche Zähne
für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.

Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigplatz.

Achtungsvoll
Frau Eliefa Glöckler aus Mannheim.



Petroleum-Lampen
aller Arten
in solidester Ausführung,
Hygienische Normal-Lampe
(Gesundheitslampe),
auf dem Aerzte-Congress als
beste Arbeitslampe zum
sichern Schutz für Kopf- u.
Gesichtsnerven dringlichst
empfohlen u. brillant leuch-
tend, empfiehlt zu billigsten
Preisen 5.1.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.

Für Vogelfreunde.

Wer Freude hat an zahmen Kanarienvögeln, welche sehr fein abgerichtet sind, der komme und kaufe.

Für die große Mühe, welche ich hatte, diese Thierchen so zu dressiren, daß sie auf dem Finger Kunststückchen machen, lohnt sich schon der Besuch und der Kauf derselben bei

Carl Sutter,
Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Grabkränze
von Metall 6.1.
empfehlen in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen

Otto Büttner.

Allerheiligen.

Grabkränze

von Metall in überraschender Naturnatretreue ausgeführt, von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt in großartiger Auswahl billigst 6.3.

Wilh. Schleich,
Lampen- u. Blechwarenhandlung,
Kaiserstraße 121.

Allerheiligen.

Eine große Parthie

zurückgesetzter Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren, in den gangbarsten Farben sortirt, wird zu bekannt billigen Preisen ausverkauft im Détail

Geschäft von

Wilh. Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

10.8.

Der Total-Ausverkauf

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke

von

S. Rosenthal

dauert nur noch ganz kurze Zeit und werden sämtliche vorhandenen Winterwaaren zu enorm billigen Preisen abgegeben.

- Wollene u. Eisgarn-Tücher** . . . von M. —.25 an,
- " Kinderhauben** . . . " " —.30 "
- Knaben-Anzüge** . . . " " —.50 "
- Kinderkleidchen** . . . " " —.60 "
- wollene Kinderstrümpfe** . . . " " —.12 "
- " Kinderkittel, farbig** . . . " " —.60 "
- Unterleibchen für Herren und Damen** " " —.90 "
- Corsets für Damen** . . . " " —.75 "
- wollene Socken, 3 Paar** . . . " " 1.— "
- Flanell-Hosen für Damen** . . . " " 1.80 "
- Gestrickte Woll-Möcke, farbig** . . . " " 3.50 "
- Handschuhe, gefüttert, für Damen** . . . " " —.50 "

eine große Parthie schwarze Schürzen zu außergewöhnlich billigen Preisen,

außerdem empfehle Normal-Hemden, Hosen u. Jacken in nur guter Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Der Verkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit.

S. Rosenthal, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich dem verehrlichen Publikum sowie den werthen Kunden meines verstorbenen Vaters die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft als Blechner, verbunden mit Installation für Gas- und Wasserleitungen, eröffnet habe.

Durch 17jährige Thätigkeit in verschiedenen Städten, sowie durch Anschaffung vortheilhafter Maschinen bin ich in der Lage, eine solide und billige Arbeit zu liefern.

Ich werde eifrig bemüht sein, die mir ertheilten Aufträge zu rechtfertigen und zu erhalten und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karl Breining, Blechner und Installateur,
Kronenstrasse 2.

*3.2.

Regulirfüllöfen amerikanischen Systems, sowie verschiedene Sorten Füllöfen, auch für Wirthschaften, Ovalöfen in vier Sorten, Kochöfen, Saaröfen, Kohlenkästen, Schürhaken, Kohlenlöffel, Kochgeschirr in großer Auswahl, Kochherde in sehr guter Qualität und verschiedener Größe, transportable Kesselgestelle mit Kesseln in fünf verschiedenen Größen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie alle Sorten Herd- und Ofenringe und starke Ofenrohre bei

N. L. Homburger,
Eisenhandlung, Durlacherstraße 34.

2.2.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher Herren- und Damenarbeiten und sichert prompte und billige Bedienung zu.
Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Georg Grimm, Schuhmacher,
13 Belfortstraße 13.

Kochherde

in großer Auswahl zu billigem Preise.
L. J. Ettliger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau Maria Theresia Eschöfen und ihr Sohn Josef Eschöfen sind wieder angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitt.**

6.4. Schriftliche Bestellungen werden entgegen- genommen im **Gasthaus zur Fortuna,** Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gasthaus zu den drei Königen,** Ecke der Hebel- und Kreuzstraße, sowie bei Herrn **Max Metzger,** Adlerstraße 8 im Laden.

Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. ist fortwährend zu haben bei **Emil Kaul, Café Bavaria, Hirschstraße 20.**

Durlach.

Mostäpfel,

frische, gesunde Waare, werden Freitag und Samstag am Bahnhof dahier ausgeladen; auch ist vom Samstag an wieder süßer Obstwein sowie süßer Kellerstühler Traubenwein zu haben und nimmt Bestellungen hierauf entgegen.

F. Kindler,

3.3. Wein- und Obsthandlung.

Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntnis gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1885.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7/8 Uhr Probe für Sopran und Alt, 8/8 Uhr Gesamtprobe.

Militärverein Karlsruhe

feiert **Samstag den 24. d. Mts.,** Abends 7/9 Uhr, sein

Stiftungsfest

im großen Festhallsaale mit einem Banket und Tanzfränzchen, wozu die Vereinsmitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Die Verbandsabzeichen sind anzulegen. Abzeichen für einzuführende Herren werden Abends an der Kasse gegen Entrichtung von 1 Mark abgegeben. Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrl. Mitglieder, daß am Sonntag den 25. d. Mts., Nachmittags von 1 Uhr ab bis Abends 7/8 Uhr, das **Schlussschießen,** verbunden mit **Punktschießen,** stattfindet und laden zu zahlreicher Betheiligung ein.
Der Verwaltungsrath.

Im Total-Ausverkauf

von

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke,

werden die noch vorhandenen **Salon- und unzerreißbaren Gardinen** in nur guter Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Ebenso sind noch circa 5000 Meter **Wollspitzen** in allen Farben sehr billig zu haben. **Wollene Tücher, Röcke, Strümpfe** in allen Größen und Farben **billig.**

Alle Waaren nur in guter Qualität.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.



Wilhelm Költz,

Kaiserstrasse 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen



Filz-Schuhe & Filz-Stiefel

für **Herren, Damen und Kinder,** 55.

Leder-Stiefel

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten,

Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,

Gummi-Schuhe,

Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.

Grösste Auswahl. **Billigste Preise.**

Elegante, gut passende und vorzüglich gearbeitete Waare.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Restauration Jüngling,

Küppurrerstraße 23,

2.1. verzapft ab heute süßen und **Weißer Neuen** per 1/4 Liter 12, 15 und 20 Pf., per 1/2 Liter 20, 25 und 35 Pf.

Zugleich empfehle gute und billige **Küche** und lade zu reichlichem Besuch ergebenst ein.
Aug. Jüngling.

Kirchweihe in Wössingen

findet **Sonntag den 25. Oktober** statt, wozu ergebenst einladet

Frau Frommel, zum Lamm.

Ausverkauf!

Im Wiener Herrenkleider-Magazin 110 Kaiserstraße 110

werden die noch vorräthigen Waaren aus d.r

Littmann'schen Konkursmasse

von heute ab zum Taxationspreise verkauft und ladet höflichst ein

A. Würth.

Stadtgarten-Restoration

empfehl

neuen süßen Markgräfler,
" Bühlerthäler Bergwein.

A. Berger, Restaurateur.

Löwen Grötzingen.

2.1. Zu gutem und billigem Neuen werden frisch geröstete Kastanien bereit gehalten. Gleichzeitg bringe ich für Winterpaziergänge und Gesellschaftsausflüge meine schönen, neu hergerichteten Bekaltäten freundlichst in Empfehlung. Der schöne Saal mit Klavier eignet sich hauptsächlich für größere Gesellschaften. Es ist mein Bestreben, durch freundliche Bedienung, Verabreichen guter und billiger Speisen und Getränke meinem Hause einen guten Ruf zu sichern und die Zufriedenheit der geehrten Besucher zu erwerben.

M. Schulz.

Gut Hellberg,

20 Minuten vom Lokalbahnhof Ettlingen entfernt, empfiehlt seine geheizten Lokalitäten bei guter Restauration. Feinstes Pring'sches Exportbier per Flasche 30 Pf. Keine offene und Flaschenweine, sowie guten „Neuen“.

Karlsruhe.

Samstag den 24. Oktober 1885, Abends 7 Uhr,
im großen Saale des Museums

Einziges Kammermusik-Concert

des **Hob. Seckmann'schen Streichquartetts aus Köln,**

unter gefälliger Mitwirkung des akademischen Musikdirektors
Herrn **Ph. Wolfram** aus Heidelberg.

Programm.

1. **G. v. Dittersdorf:** Streichquartett in Es-dur.
2. **Ph. Wolfram:** Klavierquintett (Manusc. ipt. Neu, zum ersten Mal).
3. **van Beethoven:** a. Cavatino aus dem großen B-dur-Quartett, op. 130,
b. Scherzo aus dem Cis-moll-Quartett, op. 131.
4. **Franz Schubert:** Großes Streichquartett in D-moll. (Nachgelassenes Werk).

Der Flügel von C. Bechstein ist aus dem Hospianolager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze:

Nummerirter Sitz, Saal	3.—
Nichtnummerirter Sitz, Saal	2.—
Gallerie	1.50.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört und Schuster.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Restauration Jüngling,

22. Ruppurrerstraße 23,
empfehl hausgemachte Leber- und
Griebenwürste, sowie jeden Abend
von 4 Uhr ab gefochtes Salzfleisch.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Königlich Preussischen Offizieren höchsten Ordens vom Jägering Löwen zu verleihen, und zwar:

das Kommandeurkreuz 2. Klasse

dem Oberstleutnant Michaelis, bisher etatsmäßig er Stabsoffizier im 1. Oberrheinischen Infanterie-Regiment Nr. 22,

dem Oberstleutnant Grafen zu Dohna à la suite des Königlich Preussischen Artillerie-Regiments Nr. 24, mit Führung desselben Dienstrechts;

das Ritterkreuz 1. Klasse

dem Hauptmann und Kompagniechef von Weiber vom 1. Preussischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,

dem Hauptmann Freiherrn von Flechtenstein à la suite des 5. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 113, vom Oberst des großen Generalstabs,

dem Hauptmann und Batteriechef Hanewinkel vom 1. Bataillon Preussischer Artillerie-Regiment Nr. 14, den Rittmeistern

von Meperind und

von Müllern,

Secabronche's im 3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, und

dem Hauptmann von Groß genannt von Schwarzhoff vom großen Generalstab.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog unter dem gleichen Tage gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Postinspекtor Hest in Karlsruhe das Ritterkreuz 2. Klasse höchsten Ordens vom Jägering Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. October 1885 gnädigst bewogen gefunden, dem Sanitätsrath Dr. Köhler in Karlsruhe das Ritterkreuz 1. Klasse höchsten Ordens vom Jägering Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Registrator bei der kantonarischen Abtheilung des großen Generalstabs, Gustav Ritter, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. October d. J. gnädigst geruht, den Oberamtmann Albert Muth in Buchen zu dem Bezirksamte Freiburg,

den Amtsvorstand in Adelsheim, Oberamtmann Otto Braun, in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Buchen zu versetzen,

den Amtmann Hermann Rebe in Heidelberg unter Verleihung des Titels „Oberamtmann.“ zum Amtsvorstand in Adelsheim zu ernennen,

den Amtmann Karl Weingärtner in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Heidelberg zu versetzen.

den Referendar Dr. Konrad Glemm unter Ernennung desselben zum Amtmann dem Bezirksamte Pforzheim als Beamten beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. October d. J. gnädigst geruht, den Oberamtmann Albert Muth in Buchen zu dem Bezirksamte Freiburg,

den Amtsvorstand in Adelsheim, Oberamtmann Otto Braun, in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Buchen zu versetzen,

den Amtmann Hermann Rebe in Heidelberg unter Verleihung des Titels „Oberamtmann.“ zum Amtsvorstand in Adelsheim zu ernennen,

den Amtmann Karl Weingärtner in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Bezirksamt Heidelberg zu versetzen.

den Referendar Dr. Konrad Glemm unter Ernennung desselben zum Amtmann dem Bezirksamte Pforzheim als Beamten beizugeben.